© contrastwerkstatt - Fotolia.com

ONLINE- & PRÄSENZ-LEHRGÄNGE

AUSGEZEICHNET WEITERKOMMEN.

Comenius EduMedia Siegel 2020

Zertifikatslehrgang

Finanzbuchhalter/-in (IHK)

IHK Akademie Koblenz
Ausgezeichnet weiterkommen.

Inhaltsverzeichnis

Ziele und Zielgruppen 2
Lehrgangskonzept 2
Kursformate 3
Präsenzlehrgang in Teilzeit oder Vollzeit 3
Blended-Learning-Lehrgang 3
Live-Online-Lehrgang 3
Zugangsvoraussetzungen 4
Kursort 4
Informationen und Anmeldung 5
Finanzielle Förderung 5
Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung 5
Termine und Preise 6
Finanzbuchhaltung I – Grundlagen 7
Finanzbuchhaltung II – Vertiefung 8
Jahresabschluss 9
Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer 10
Betriebliche Steuern: Ertragsteuern 11
Abschlussmodul 12
Anmeldeformular 13
Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats 14
Allgemeine Geschäftsbedingungen 15
Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/in (IHK) 17

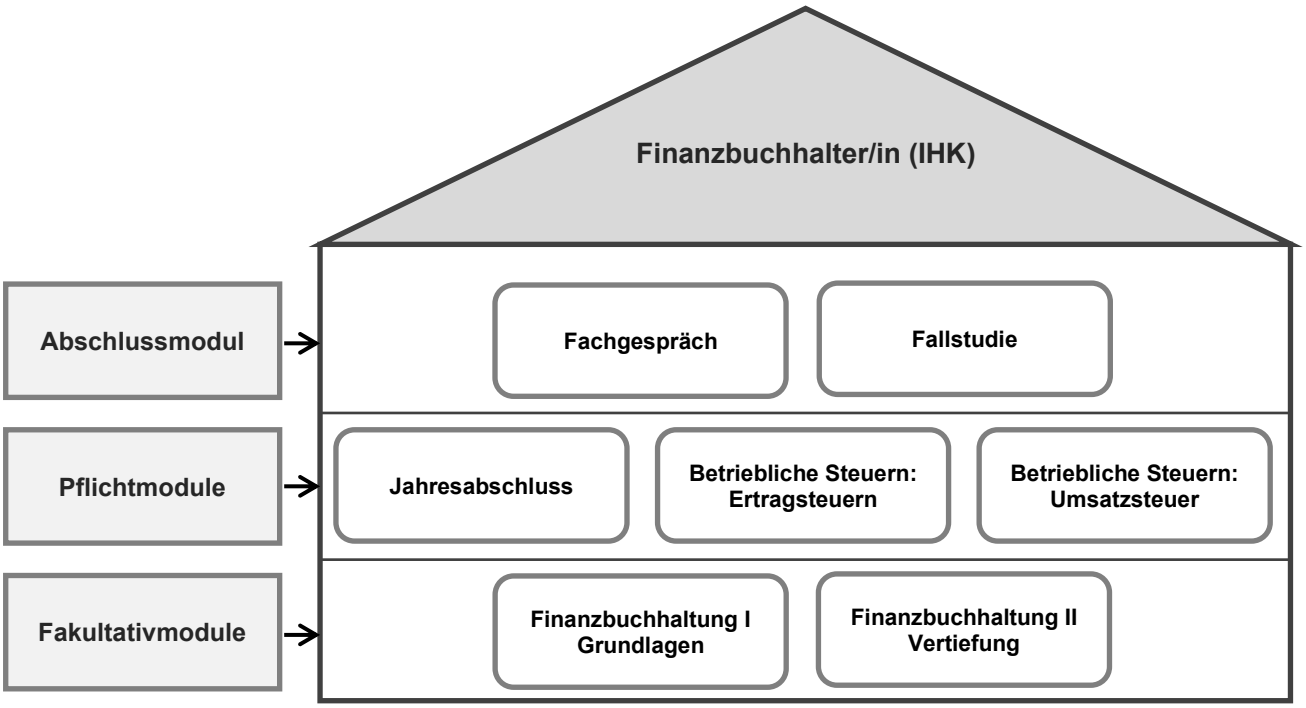
Ziele und Zielgruppen

Finanzbuchhalter sind Spezialisten im betrieblichen Rechnungswesen. Sie verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten für die qualifizierte Sachbearbeitung bis hin zur Vorbereitung des Jahresabschlusses. Sie verfügen darüber hinaus über gute Basiskenntnisse der betrieblichen Steuern.

Das Studienangebot richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rechnungswesen und an solche, die eine entsprechende Tätigkeit anstreben.

Lehrgangskonzept

Der Lehrgang kann entweder als Komplettveranstaltung oder in Modulen belegt werden. Mit Ausnahme des Moduls „Finanzbuchhaltung I – Grundlagen“ schließen alle Module mit einer eigenen Modulprüfung ab. Grundsätzlich können alle Module auch einzeln gebucht werden, wenn die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Die Bedingungen für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/in (IHK) sind in den „Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter IHK“ wiedergegeben.



Kursformate

Präsenzlehrgang in Teilzeit oder Vollzeit

Als Präsenzveranstaltung bezeichnen wir eine Veranstaltung, bei der die Teilnehmenden und Dozierenden physisch und gleichzeitig am selben Ort zusammenkommen.

Der Unterricht findet in der Regel an einem unserer Campusse statt. Vorteile sind vor allem das Lernen in der Gruppe und an einem festen Lernort. So haben Sie den schnellen und direkten Austausch mit den Dozierenden und anderen Teilnehmenden und können sich voll und ganz auf den Unterricht konzentrieren. Ein Nachteil kann jedoch die räumliche und zeitliche Bindung sein, die man eingeht.

Die Vorteile sind:

- Feste Termine und Veranstaltungsorte
- Praktische Übungen vor Ort
- Persönlicher Austausch
- Pflege sozialer Kontakte

Bei den Teilzeitlehrgängen findet der Unterricht berufsbegleitend (abends und/oder samstags) statt. Im Gegensatz dazu ist bei den Vollzeitlehrgängen der Unterricht an Werktagen ab 08:30 Uhr. Die jeweils genauen Daten und Zeiten sind unter der Rubrik „Termine und Preise“ ausgewiesen. In der Regel findet kein Unterricht während der rheinland-pfälzischen Schulferien statt.

Blended-Learning-Lehrgang

Als Blended Learning bezeichnen wir die Kombination von Präsenz- oder Live-Online-Unterricht und Selbstlernphasen.

Verschiedene Lernformen ergänzen sich und führen Sie zum Erfolg. Knapp die Hälfte des Lernens findet online statt. Sie haben damit die Möglichkeit, sich zeit- und ortsunabhängig mit den Inhalten der Weiterbildung zu beschäftigen. Sie lernen in Präsenzworkshops, im Rahmen von Online-Tutorien und in der Modulabschlussphase.

- **Präsenzworkshops**: Vermittlung von Grundlagenwissen, Vortrag, Diskussion, Übungen
- **Online-Tutorien**: Vertiefung und Übung: Live-Online-Unterricht, Lernvideos, Lerntexte, Diskussion im Forum, Bearbeitung von Wochenaufgaben, Betreuung durch den Tutor
- **Modulabschlussphase**: Lernerfolgskontrolle über Multiple-Choice-Aufgaben.

Die Vorteile sind:

- Hohe Zeit- und Ortsunabhängigkeit
- Orientierung durch strukturierte Kursplanung
- Integration digitaler Medien
- Flexibilität beim Lernen
- Differenziertes Lernen
- Eigenes Lerntempo

Live-Online-Lehrgang

Als live online bezeichnen wir eine Veranstaltung, bei der man gemeinsam über das Internet verbunden ist und die zu festen Terminen und in Echtzeit von Dozierenden gestaltet wird.

Der Unterricht findet in sogenannten virtuellen Kursräumen oder Online-Seminarräumen statt. So können Teilnehmende und Dozierende in der gesamten Republik verteilt sein und am selben

Lehrgang teilnehmen. Sie müssen nur zu einer bestimmten Uhrzeit am Computer sein. Und Sie haben die Möglichkeit, direkt mit Dozierenden und Teilnehmenden über die behandelten Themen zu diskutieren. Sich über die räumliche Distanz als Gruppe zu finden und miteinander zu lernen, kann natürlich eine Herausforderung sein.

Die Vorteile sind:

- Ortsunabhängige Teilnahme
- Persönlicher Austausch durch Audio und Video
- Schneller Zugriff auf digitale Lernressourcen
- Keine Reisezeiten
- Keine Reisekosten

Technische Voraussetzungen für den Live-Online- oder Blended Learning Lehrgang

Für dieses Lehrgangsformat benötigen Sie einen Laptop oder Desktopcomputer mit Internetverbindung. Empfohlen wird eine DSL-Verbindung sowie für Up- und Downloads mindestens 100 kbit/s. Als Browser können die gängigen Produkte (Google Chrome, Firefox, Microsoft Edge, Safari) genutzt werden. Ein Text- oder Tabellenverarbeitungsprogramm, ein PDF-Reader sowie Lautsprecher sollten vorhanden sein, um mit allen Lern- und Übungsinhalten arbeiten zu können.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen in unseren virtuellen Klassenräumen wird grundsätzlich ein Headset empfohlen. Die Teilnahme ist ebenso (falls vorhanden) über ein eingebautes Mikrofon und einen Lautsprecher möglich, aber ggf. mit Einbußen in der Tonqualität verbunden. Eine Webcam ist darüber hinaus für die Zusammenarbeit im Online-Seminarraum dringend zu empfehlen.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind flexibel gestaltet: Interessenten ohne Vorkenntnisse in Buchführung belegen den Komplettlehrgang. Soweit Vorkenntnisse entsprechend der Module Finanzbuchhaltung I und Finanzbuchhaltung II vorhanden sind (Inhalte siehe Modulbeschreibungen), kann auf deren Belegung verzichtet werden.
Für die Kursteilnahme wird außerdem die Bereitschaft zu eigenverantwortlichem, selbständigem Lernen auch außerhalb des Unterrichts und zu aktiver Mitgestaltung des Studiums vorausgesetzt.

Kursort

Den Kursort entnehmen Sie bitte der Rubrik „Termine und Preise“.

Informationen und Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das beigeheftete Anmeldeformular oder melden Sie sich online auf unserer Homepage unter www.ihk-akademie-koblenz.de an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von

IHK-Akademie Koblenz gGmbH
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz

Vicky Hammes
Telefon 0261 30471-15
Telefax 0261 30471-23
hammes@ihk-akademie-koblenz.de
www.ihk-akademie-koblenz.de

Finanzielle Förderung

Qualischeck

Für die berufliche Weiterbildung bietet das Land Rheinland-Pfalz eine Fördermöglichkeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Mit dem Förderprogramm QualiScheck können – auch außerhalb des betrieblichen Kontextes – **individuell** geplante berufliche Weiterbildungsmaßnahmen von Beschäftigten mit Hauptwohnsitz oder Arbeitsort in Rheinland-Pfalz bezuschusst werden, und zwar jährlich mit bis zu 1.500 Euro. Die Förderung ist abhängig vom Einkommen. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter **www.qualischeck.rlp.de** oder unter der Telefonnummer **06131 967149**.

Bitte beachten Sie, dass der QualiScheck vor der Anmeldung zum Kurs vorliegen muss.

Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung

Der Europäische Sozialfonds und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz unterstützen **Unternehmen** bei der Finanzierung von betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen. Diese Förderung für Unternehmen beträgt dabei bis zu 40 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben je Teilnehmenden und ist auf maximal 1.500 Euro je Teilnehmenden begrenzt – insgesamt bis zu 30.000 Euro je Kalenderjahr. Förderfähig sind sowohl die Teilnahme an externen Weiterbildungsmaßnahmen als auch die Durchführung von Inhouse-Seminaren oder Inhouse-Lehrgängen.
Ausführliche Informationen erhalten Sie unter **https://www.berufliche-weiterbildung.rlp.de/** oder der Telefonnummer **06131 967149**. **Bitte beachten Sie, dass der Antrag zu Förderung vor der Anmeldung zur Weiterbildungsmaßnahme vorliegen muss**.

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten finden Sie auch immer unter

https://ihk-akademie-koblenz.de/beratung/foerderungen/

Termine und Preise

Bitte schauen Sie in unserer Seminardatenbank nach den aktuellen Terminen, den Formaten (Präsenz, live-online oder der Mischung aus Präsenz- und Online-Lernen (Blended Learning) und Preisen

unter **www.ihk-akademie-koblenz.de**

Geben Sie dort im Suchfeld den **Webcode** ein oder klicken Sie auf folgende hinterlegte Links:

Komplettlehrgang

Finanzbuchhalter/-in (IHK), 214 Unterrichtsstunden **Webcode 564FBK**

Einzelne Module

Finanzbuchhaltung I –
Grundlagen, 20 Unterrichtsstunden **Webcode 564FB1**

Finanzbuchhaltung II –
Vertiefung, 48 Unterrichtsstunden **Webcode 564FB2**

Finanzbuchhaltung III - **Webcode 564FB3**
Jahresabschluss, Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer und Ertragsteuern *
140 Unterrichtsstunden

*) Buchung der einzelnen Themen auf Anfrage, dadurch auch Beginn verschiebbar

Abschlussmodul **Webcode 564AM**
(siehe Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/in (IHK))

Lehrgangsmodul

Finanzbuchhaltung I – Grundlagen

Ziele

Vermittlung der Kenntnisse des Systems der doppelten Buchführung und grundlegender Buchungsvorgänge

Voraussetzungen

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich

Stoffplan

Das betriebliche Rechnungswesen

Inventur & Inventar

- Inventurarten
- Inventurverfahren
- Inventar

Bilanz

- Grundlagen
- Bilanzarten

Bestandskonten

- Bilanzveränderungen
- Buchungen auf Bestandskonten

Erfolgskonten

- Ertragsbuchung
- Aufwandsbuchung
- Abschluss der Erfolgskonten
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Betriebsvermögensvergleich

Organisation der Buchführung

- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Kontenrahmen und Kontenplan
- Buchführungsorganisation

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Prüfung

Selbsttest mit Musterlösung und Besprechung

Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in

Das Modul Finanzbuchhaltung I ist kein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in. Die im Modul Finanzbuchhaltung I vermittelten Kenntnisse werden jedoch für die Belegung des Moduls Finanzbuchhaltung II vorausgesetzt.

Lehrgangsmodul

Finanzbuchhaltung II – Vertiefung

Buchhaltung im laufenden Tagesgeschäft

Ziele

Der Lehrgang vertieft die im Finanzbuchhaltung I - Grundlagen vermittelten Buchführungskenntnisse und baut diese auf.

Voraussetzungen

Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten des Kurses Finanzbuchhaltung I - Grundlagen

Stoffplan

Umsatzsteuer

- Umsatzsteuer und Vorsteuer
- Kleinbetragsrechnungen, Rechnungen mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen
- Umsatzsteuervoranmeldung und Umsatzsteuererklärung

Debitorische Belege (Ausgangsbelege)

- Personenkonten
- Fracht- und Nebenkosten, Rücksendungen und Gutschriften
- Rabatte, Skonti und Boni

Kreditorische Belege (Eingangsbelege)

- Personenkonten
- Rücksendungen und Gutschriften
- Rabatte, Skonti und Boni
- Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Bezugsnebenkosten

Kassenbelege

Bankbelege

Anzahlungen- und Teilrechnungen

Kreditgeschäfte

Sonstige Belege

- Verbuchung von Privateinlagen und Privatentnahmen
- Abschluss der Privatkonten
- Personalbuchhaltung
- Rückstellungen

Belege zur Anlagenwirtschaft

- Anschaffung von Anlagegütern
- Abschreibungen auf Sachanlagen
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (G.W.G.)
- Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens

Prüfung

Klausurarbeit

Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in

Das Modul Finanzbuchhaltung II ist kein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in. Die im Modul Finanzbuchhaltung II vermittelten Kenntnisse werden jedoch für die Belegung des Moduls Jahresabschluss vorausgesetzt.

Lehrgangsmodul
Finanzbuchhaltung III

Jahresabschluss

Ziele

Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zum Jahresabschluss

Voraussetzungen

Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten der Kurse Finanzbuchhaltung I - Grundlagen und Finanzbuchhaltung II - Vertiefung

Stoffplan

Jahresabschluss

- Zweck und Aufgaben, Rechtsquellen des Jahresabschlusses
- Größenspezifische Vorschriften im Jahresabschluss für Kapitalgesellschaften
- Aufstellungsfristen für den Jahresabschluss, Prüfung und Offenlegung
- Bestandteile des Jahresabschlusses

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Der Maßgeblichkeitsgrundsatz zwischen Handels- und Steuerbilanz

Betriebsvermögen und Privatvermögen

Anlagevermögen

- Bewertung des Anlagevermögens
- Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände
- Bewertung von Grundstücken
- Bewertung von Gebäuden
- Bewertung des sonstigen unbeweglichen Anlagevermögens
- Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens
- Bewertung von Finanzanlagen
- Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholung

Umlaufvermögen

- Bewertung des Umlaufvermögens
- Außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholung
- Bewertung des Vorratsvermögens
- Bewertung von Forderungen
- Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen

Eigenkapital

Verbindlichkeiten

Rückstellungen

Latente Steuern

Prüfung

Klausurarbeit

Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in

Das Modul Jahresabschluss ist ein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in. Die Erbringung der Zertifizierungsleistungen des Moduls Jahresabschluss ist Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul.

Lehrgangsmodul
Finanzbuchhaltung III

Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer

Ziele

Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen der Umsatzsteuer und deren Anwendung in der betrieblichen Praxis.

Voraussetzungen

Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten der Kurse Finanzbuchhaltung I - Grundlagen und Finanzbuchhaltung II - Vertiefung

Stoffplan

Die Umsatzsteuer im Überblick
Steuerbarkeit von Leistungen

- Lieferungen und sonstige Leistungen
- Ort der Lieferung
- Ort der sonstigen Leistung
- Unternehmer im Rahmen seines Unternehmens
- Leistungsaustausch
- Einfuhr
- Innergemeinschaftlicher Erwerb
- Entnahmen

Steuerbefreiungen
Exportgeschäfte
Reihengeschäfte
Leistungsempfänger als Steuerschuldner
Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer
Steuersatz
Rechnungsvorschriften
Vorsteuerabzug
Steuerberechnung
Besteuerungsverfahren
Rechtsbehelfsverfahren

Prüfung

Klausurarbeit

Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in

Das Modul Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer ist ein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in. Die Erbringung der Zertifizierungsleistungen des Moduls Betriebliche Steuern ist Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul.

Lehrgangsmodul
Finanzbuchhaltung III

Betriebliche Steuern: Ertragsteuern

Ziele

Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen betrieblich relevanter Steuern vom Einkommen und Ertrag und deren Anwendung in der betrieblichen Praxis.

Voraussetzungen

Vorkenntnisse entsprechend den Inhalten der Kurse Finanzbuchhaltung I - Grundlagen und Finanzbuchhaltung II - Vertiefung

Stoffplan

Einkommensteuer

- Grundsätzliches zur Einkommensteuer
- Die Ertragsbesteuerung von Unternehmen
- Ermittlung der Einkünfte bei den Gewinneinkunftsarten
- Besteuerung der Personengesellschaften (Mitunternehmerschaft)
- Veranlagung und Steuererhebung

Körperschaftsteuer

- Körperschaften
- Die sachliche Steuerpflicht
- Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
- Verdeckte Gewinnausschüttungen/verdeckte Einlagen
- Besteuerungsverfahren

Gewerbesteuer

- Steuergegenstand
- Ermittlung der Gewerbesteuer
- Besteuerungsverfahren
- Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer

Prüfung

Klausurarbeit

Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in

Das Modul Betriebliche Steuern: Ertragsteuern ist ein Pflichtmodul für die Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in. Die Erbringung der Zertifizierungsleistungen des Moduls Betriebliche Steuern ist Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul.

Lehrgangsmodul

Abschlussmodul

Fallstudie und Fachgespräch

Ziele

Im Rahmen des Abschlussmoduls weisen die Teilnehmer nach, dass sie die Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, die zum Erwerb des Zertifikates „Finanzbuchhalter/in“ erforderlich sind. Das Abschlussmodul besteht aus einem vorbereitenden Übungsteil, der Fallstudie und dem Fachgespräch.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussmodul ist die Vorlage der Zertifikate

- Jahresabschluss
- Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer
- Betriebliche Steuern: Ertragsteuern.

Inhalte

- Übungen zur Fallstudie
- Fallstudie
- Fachgespräch.

Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in

Die Durchführung der Zertifikatsprüfung richtet sich nach den „Richtlinien für die Zertifizierung zum/ zur Finanzbuchhalter/in (IHK)“ in der jeweils aktuellen Fassung.

Anmeldeformular

IHK-Akademie Koblenz gGmbH
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz

Online anmelden unter
www.ihk-akademie-koblenz.de
Fax: 0261/ 30471-23

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den folgenden Modulen an (bitte gewünschte Veranstaltungen ankreuzen bzw. Termin eintragen). Die allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese als verbindlich an.

☐ Rechnung(en) an den Arbeitgeber
☐ Rechnung(en) an meine Privatanschrift
☐ ich zahle privat und wünsche die Zahlung in Monatsraten per Lastschrifteinzug; Sepa-Lastschriftmandat liegt bei

Kurs	**Beginn**	**Ende**	**Ort**
☐ Berufsbegleitender Lehrgang Finanzbuchhalter/in (Komplettlehrgang)			
☐ Finanzbuchhaltung I (Grundlagen)			
☐ Finanzbuchhaltung II (Vertiefung)			
☐ Finanzbuchhaltung III (Jahresabschluss, Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer und Ertragsteuern)			
☐ Abschlussmodul Fallstudie			

Name			
Straße			
PLZ, Ort			
Tel. privat			
geboren am		geboren in	
Arbeitgeber			
Straße			
PLZ, Ort			
Tel. dienstl.			
Email			
Ort		Datum	Unterschrift (Bei Firmenanmeldung Unterschrift der berechtigten Person und Firmenstempel)

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (für privat Zahlende)

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

IHK-Akademie Koblenz gGmbH
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE71ZZZ00000004608

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen

Lehrgangsgebühr Finanzbuchhalter/in (IHK)

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen) _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich mein / wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Kontoinhaber(in)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten für sämtliche vom Kunden bei der IHK-Akademie Koblenz gGmbH, Josef-Görres-Platz 19, 56068 Koblenz (im Folgenden IHK-Akademie) gebuchten Präsenzveranstaltungen, Onlineveranstaltungen ohne (ständige) Präsenz vor Ort und Leistungen des Fernunterrichtes (im Folgenden zusammen Maßnahmen) sowie den Zugang zu E-Learning-Leistungen.

1.2 Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige Einschränkungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die IHK-Akademie hat diesen im Einzelfall vor Vertragsschluss ausdrücklich zugestimmt.

2. Begriffe

2.1 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist der Kunde bei jedem Vertrag, den er mit der IHK-Akademie zu einem Zweck schließt, der weder einer gewerblichen noch einer selbstständigen beruflichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden kann.

2.2 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist der Kunde bei jedem Vertrag, den er mit der IHK-Akademie zu einem Zweck schließt, der einer gewerblichen und / oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden kann.

2.3 Kunden sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2.4 Präsenzveranstaltungen sind Maßnahmen, die von der IHK-Akademie unter ständiger Präsenz des Kunden vor Ort durchgeführt werden.

2.5 Onlineveranstaltungen sind Maßnahmen, die von der IHK-Akademie ohne (ständige) Präsenz der Kunden vor Ort und / oder über das Internet durchgeführt werden.

2.6 Im Rahmen von E-Learning-Leistungen werden digitale Inhalte von der IHK-Akademie zur Verfügung gestellt. Eine Interaktion mit dem Kunden – ob vor Ort oder über das Internet – findet nicht statt.

2.7 Fernunterricht sind Maßnahmen der IHK-Akademie auf Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten die überwiegend ohne Präsenz der Kunden vor Ort und / oder über das Internet durchgeführt werden, was einen ergänzenden Unterricht des Kunden auch vor Ort bei der IHK-Akademie nicht ausschließt. Die IHK-Akademie übersendet bei Beginn des Lehrgangs Fernlehrmaterial einschließlich der vorgesehenen Arbeitsmittel in den vereinbarten Zeitabständen an den Teilnehmer und überwacht den Lernerfolg, korrigiert insbesondere die eingesandten Arbeiten innerhalb angemessener Zeit sorgfältig, und gibt dem Teilnehmer am Fernunterricht diejenigen Anleitungen, die er erkennbar benötigt.

3. Vertragsschluss

3.1 Maßnahmen und E-Learning-Leistungen können vom Kunden über die Webseite www.ihk-akademie-koblenz.de gebucht werden. Die Webseite steht in deutscher Sprache zur Verfügung.

3.2 Die Darstellung der Leistungen auf der Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot der IHK-Akademie an den Kunden dar. Erst der Kunde gibt nach Eingabe der erforderlichen Daten und durch Klicken des Buttons „Zahlungspflichtig buchen“ im abschließenden Schritt des Buchungsvorgangs ein rechtlich verbindliches Angebot in Bezug auf die ausgewählte Maßnahme bzw. die ausgewählte E-Learning-Leistung gegenüber der IHK-Akademie ab.

3.3 Der Kunde kann alle Eingaben vor der verbindlichen Buchung laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Alle Eingaben werden insbesondere vor der verbindlichen Buchung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels den üblichen Tastatur- und Mausfunktionen vom Kunden korrigiert werden.

3.4 Die IHK-Akademie speichert die Buchung und sendet dem Kunden eine Bestätigung über den Eingang der Buchung zusammen mit den aktuellen AGB zu. Ein Vertrag über die gebuchte Maßnahme kommt jedoch erst dann zustande, wenn die Buchung durch die IHK-Akademie nach Prüfung der vorhandenen Kapazität und Durchführbarkeit der Maßnahme ausdrücklich bestätigt wird. Die Buchungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Vertrag über die gebuchte E-Learning-Leistung kommt durch Leistungserbringung zustande.

3.5 Übersteigt die Anzahl der Buchungen die vorhandenen Kapazitäten, werden die Buchungen gemäß ihres Eingangs bei der IHK-Akademie auf eine Warteliste gesetzt und rücken bei frei werdender Kapazität nach. Kann eine Buchung nicht berücksichtigt werden, wird der Kunde hierüber unverzüglich entsprechend informiert.

3.6 Der Vertragstext einschließlich der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen AGB wird von der IHK-Akademie nicht gespeichert und ist dem Kunden daher in dieser Fassung nach Vertragsschluss nicht mehr zugänglich. Der Kunde hat jedoch die Möglichkeit, die AGB im Rahmen des Buchungsvorgangs abzurufen und in wiedergabefähiger Form zu speichern.

3.7 Im Falle der Buchung per Telefon, Telefax, E-Mail oder Post gibt der Kunde ein verbindliches Angebot durch die vollständige Mitteilung der von der IHK-Akademie benötigten Informationen ab. Die IHK-Akademie speichert die Buchung des Kunden und sendet diesem eine Bestätigung über den Eingang seiner Buchung zusammen mit den aktuellen AGB zu. Der Vertrag zwischen der IHK-Akademie und dem Kunden kommt bei Maßnahmen mit der ausdrücklichen Bestätigung durch die IHK-Akademie und bei E-Learning-Leistungen durch die erste Erfüllungshandlung zustande.

4. Vertragsgegenstand

4.1 Der Vertragsgegenstand ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung der jeweiligen Maßnahme bzw. E-Learning-Leistung.

4.2 Bei Präsenzveranstaltungen ist der Kunde selbst für die Anreise zum Veranstaltungsort verantwortlich. Für die Teilnahme an einer Onlineveranstaltung und den Zugang zu den E-Learning-Leistungen benötigt der Kunde einen Computer mit Zugang zum Internet. Die Kosten hierfür trägt der Kunde. Vor Beginn einer Onlineveranstaltung bzw. für den Zugang zu den E-Learning-Leistungen werden dem Kunden die Zugangsdaten rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

5. Widerrufsbelehrung

5.1 Widerrufsrecht für Verbraucher im Rahmen der Buchung von Präsenzveranstaltungen, Onlineveranstaltungen ohne (ständige) Präsenz vor Ort sowie beim Zugang zu E-Learning-Leistungen

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (IHK-Akademie Koblenz gGmbH, Josef-Görres-Platz 19, 56068 Koblenz, Tel: 0261 30471-0, Fax: 0261 30471-21, E-Mail: service@ihk-akademie-koblenz.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster- Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

5.1.1 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung Ihres Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

5.1.2 Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

IHK-Akademie Koblenz gGmbH
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz
Fax: 0261 30471-21
E-Mail: service@ihk-akademie-koblenz.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über

_____
Bestellt am (*)/erhalten am (*)

_____
Name des/der Verbraucher(s)

_____
Anschrift des/der Verbraucher(s)

_____
Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

_____
Datum

_____
(*) Unzutreffendes streichen.

5.2 Widerrufsrecht des Teilnehmers im Rahmen der Buchung von Leistungen des Fernunterrichts

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (IHK-Akademie Koblenz e. V., Josef-Görres-Platz 19, 56068 Koblenz, Tel: 0261 30471-0, Fax: 0261 30471-21, E-Mail: service@ihk-akademie-koblenz.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

5.2.1 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir das Unterrichtsmaterial wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie das Unterrichtsmaterial zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben das Unterrichtsmaterial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie das Unterrichtsmaterial vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Unterrichtsmaterials. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust des Unterrichtsmaterials nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Unterrichtsmaterials nicht notwendigen Umgang mit diesem zurückzuführen ist.

5.2.2 Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:
IHK-Akademie Koblenz gGmbH
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz
Fax: 0261 30471-21
E-Mail: service@ihk-akademie-koblenz.de
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über

_____
Bestellt am (*)/erhalten am (*)

_____
Name des/der Teilnehmer(s)

_____
Anschrift des/der Teilnehmer(s)

_____
Unterschrift des/der Teilnehmer(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

_____
Datum

_____
(*) Unzutreffendes streichen.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

6.1 Die Höhe der Vergütung richtet sich nach Art und Dauer der jeweiligen Maßnahme.

6.2 Die Vergütung ist nach Zustandekommen des Vertrags über die Maßnahme nach Erhalt der jeweiligen Rechnung zu den in der Rechnung genannten Zahlungsmodalitäten zu zahlen.

7. Anpassung und Absage von Maßnahmen

7.1 Die IHK-Akademie behält sich das Recht vor, die Dauer sowie die Inhalte der Maßnahmen geringfügig anzupassen. In diesem Fall ist die IHK-Akademie bemüht, notwendige Änderungen rechtzeitig mitzuteilen. Ein Wechsel der Dozenten berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

7.2 Die IHK-Akademie behält sich das Recht vor, Maßnahmen bei höherer Gewalt kurzfristig und jederzeit auch noch am Tag der Maßnahme oder wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis spätestens vier (4) Werktage vor Beginn der Maßnahme abzusagen. Bereits gezahlte Vergütung wird, sofern die ausgefallene Maßnahme nicht nachgeholt wird, zurückerstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit der IHK-Akademie weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

7.3 Die IHK-Akademie behält sich das Recht vor, Präsenzveranstaltungen bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände (z.B. Gesundheitsgefährdung durch Pandemie) als Onlineveranstaltungen ohne (ständige) Präsenz vor Ort durchzuführen. Die Teilnehmer werden hierüber rechtzeitig informiert und erhalten die notwendigen Informationen. Diese Anpassung einer Maßnahme berechtigt den Kunden nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

7.4 Die IHK-Akademie behält sich ferner das Recht vor, die Durchführung einer Vor-Ort-Veranstaltung von den jeweils geltenden Verordnungen zur Bekämpfung des Infektionsgeschehens abhängig zu machen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf das Erfordernis eines Test-, Genesenen- oder Impfnachweises, der bei Besuch der Veranstaltung vorzuzeigen ist. Über solche Erfordernisse zur Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert. Insbesondere resultiert aus diesem Erfordernis kein Anspruch auf eine Online-Übertragung der Veranstaltung. Diese Anpassung einer Maßnahme berechtigt den Kunden nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Die Nichteinhaltung dieses Erfordernisses stellt einen wichtigen Grund im Sinne von Ziffer 8.1 dieser allgemeinen Geschäftsbedingung dar.

7.5 Die der IHK-Akademie zustehende Vergütung bleibt im Falle einer Anpassung unverändert. Dem Kunden bleibt jedoch der Nachweis offen, die durch die Anpassung der Maßnahme bei ihm entstehenden Kosten (insbesondere für den Internetzugang) seien wesentlich höher als diejenigen bei unveränderter Durchführung der Maßnahme (insbesondere Fahrtkosten).

8. Ausschluss von einer Maßnahme

8.1 Die IHK-Akademie ist berechtigt, Kunden aus wichtigem Grund von der (weiteren) Teilnahme an einer Maßnahme auszuschließen.

8.2 Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde die Maßnahme stört, gegen die Hausordnung verstößt oder die Vergütung nicht entrichtet.

8.3 Im Falle des berechtigten Ausschlusses des Kunden besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Vergütung.

8.4 Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen behält sich die IHK-Akademie im Falle eines berechtigten Ausschlusses ausdrücklich vor.

9. Haftung

9.1 Die Haftung der IHK-Akademie, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt.

9.2 Dies gilt nicht
(1) für die Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten, d.h. vertragliche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf,
(2) für Schäden an Körper, Leben und Gesundheit,
(3) für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen der IHK-Akademie, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen,
(4) für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und
(5) für Ansprüche aus Garantien.

9.3 Der IHK-Akademie bleibt der Einwand des Mitverschuldens unbenommen.

9.4 Die Verjährungsfrist richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

10. Datenschutz

10.1 Die Daten des Kunden werden ausschließlich zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses verwendet. Alle Daten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert, verarbeitet und entsprechend der gesetzlichen Fristen gelöscht.

10.2 Der Kunde hat jederzeit das Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit der über ihn gespeicherten Daten.

10.3 Im Übrigen wird auf die hier zu findende Datenschutzerklärung verwiesen: https://ihk-akademie-koblenz.de/datenschutzerklaerung/.

11. Urheberrecht

Sämtliche von der IHK-Akademie an den Kunden ausgehändigte oder zur Einsicht bereitgehaltene Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne die Einwilligung der IHK-Akademie bearbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder in sonstiger Weise wirtschaftlich verwertet werden.

12. Schlussvorschriften

12.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Von dieser Regelung unberührt bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

12.2 Vertragssprache ist deutsch.

12.3 Gerichtsstand gegenüber Kaufleuten ist Koblenz.

Stand: 01.03.2026

Richtlinien für die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/in (IHK)

(Änderungen vorbehalten)

1. Die Zertifizierung zum/zur Finanzbuchhalter/in (IHK) durch die IHK-Akademie Koblenz gGmbH setzt die Teilnahme an den folgenden Veranstaltungen (Modulen) sowie die Erbringung der im Rahmen dieser Module geforderten Zertifizierungsleistungen voraus:

   1. Jahresabschluss
   2. Betriebliche Steuern: Ertragsteuern
   3. Betriebliche Steuern: Umsatzsteuer
   4. Abschlussmodul (Fallstudie und Fachgespräch).

2. Die Zertifizierungsleistungen der Module Nr. 1 bis Nr. 3 bestehen in jeweils einer zu fertigenden Klausurarbeit. In den Klausurarbeiten sollen die Teilnehmer nachweisen, dass sie eigenständig in der Lage sind, praxisbezogene Fälle sachgerecht zu lösen. Die Klausurarbeiten können auch bis maximal 20% aus offen gestellten Wissensfragen bestehen. Die zu prüfenden Themen richten sich nach den in der jeweilig aktuellen Modulausschreibung dokumentierten Inhalten. Die Bearbeitungsdauer beträgt für das Modul 1 mindestens 120 und höchstens 180 Minuten und für die Module 2 und 3 jeweils mindestens 60 und höchstens 120 Minuten.

   Zur Erbringung der Zertifizierungsleistungen sind mindestens 50% der maximal erreichbaren Punktzahl notwendig.

3. Die Zertifizierungsleistung des Moduls Nr. 4 besteht in einer unter Aufsicht zu bearbeitenden Fallstudie sowie einem Fachgespräch.

   In der Fallstudie ist ein Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres zu erstellen. In diesem Rahmen sind Aufgaben zu lösen, die verschiedene Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens berühren. Die Themen richten sich nach den in den jeweilig aktuellen Beschreibungen der Module Nr. 1 bis 3 dokumentierten Inhalten.

   Die Bearbeitungsdauer der Fallstudie beträgt mindestens 180 und höchstens 240 Minuten. Eine Zulassung zu den Veranstaltungen des Moduls 4 erfolgt nur, wenn die Zertifizierungsleistungen für die Module 1 bis 3 vollständig erbracht wurden.

   Im Fachgespräch sollen die Teilnehmer nachweisen, dass sie über das erforderliche Berufswissen eines Finanzbuchhalters verfügen. Die Themen des Fachgesprächs richten sich nach den in den jeweilig aktuellen Beschreibungen der Module Nr. 1. bis 3. dokumentierten Inhalten. Das Fachgespräch dauert ca. 15 Minuten je Teilnehmer. Es kann als Einzel- oder Gruppengespräch geführt werden.

   Die Zertifizierungsleistung des Moduls Nr. 4 ist erbracht, wenn sowohl in der Fallstudie als auch im Fachgespräch mindestens 50% der maximal erreichbaren Punktzahl erreicht wurden.

4. Alle nicht bestandenen Zertifizierungsleistungen können beliebig oft wiederholt werden. Zwischen der ersten und der letzten Zertifizierungsleistung dürfen nicht mehr als fünf Jahre liegen.

5. Leistungen, die in anderen Veranstaltungen der IHK-Akademie Koblenz gGmbH erbracht wurden, können auf die Zertifizierung zum / zur Finanzbuchhalter/in (IHK) angerechnet werden, soweit sie inhaltlich den Anforderungen der Module 1 bis 3 entsprechen. Eine Anrechnung der Leistungen nach Ziffer 3 dieser Richtlinien kommt nicht in Betracht.

6. Über die Leistungen gemäß Nr. 2 und Nr. 3 stellt die IHK-Akademie Koblenz gGmbH ein Zeugnis aus. Für die Leistungen nach Nr. 3 werden dabei die Einzelnoten für die Fallstudie und das Fachgespräch ausgewiesen.

Koblenz, den 01.03.2026
IHK-Akademie Koblenz gGmbH